

Datum: 30.12.2015

NEUE  
**LUZERNER ZEITUNG**

Hauptausgabe

Neue Luzerner Zeitung  
6002 Luzern  
041/ 429 51 51  
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 73'088  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 140.006  
Abo-Nr.: 1093805  
Seite: 3  
Fläche: 98'736 mm<sup>2</sup>

## «Es riecht nach dem Reich Gottes»



Die Eröffnungsshow zur Expo 15 erwies sich gestern als farbiges Spektakel. Tausende von gläubigen Christen feierten begeistert mit.

Bild Philipp Schmidli

**ARGUS**  
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung  
Medienanalyse  
Informationsmanagement  
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG  
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich  
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01  
www.argus.ch

Argus Ref.: 60180369  
Ausschnitt Seite: 1/3

Hauptausgabe

Neue Luzerner Zeitung  
6002 Luzern  
041/ 429 51 51  
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 73'088  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 140.006  
Abo-Nr.: 1093805  
Seite: 3  
Fläche: 98'736 mm<sup>2</sup>

## LUZERN Der christliche Massen-Event in der Messe – Luzern zieht in diesen Tagen Tausende Gläubige an. Sie wollen ihren Glauben beleben.

BEATRICE VOGEL  
beatrice.vogel@luzernerzeitung.ch

Sie nennen es Konferenz. Ein nüchternen Begriff für die Zusammenkunft von Christen, die gemeinsam Gott anbeten. Die Explo 15, welche seit gestern und bis 1. Januar in der Messe Luzern stattfindet, ist die siebte Ausgabe einer der grössten überkonfessionellen christlichen Konferenzen der Schweiz. Frühere Ausgaben fanden in Basel und Lausanne statt, zuletzt im Jahr 2004.

Am Einlass stehen die Besucher Schlange und erhalten wie bei einem profanen Event ein Papierband ums Handgelenk geklebt. Veranstaltet wird der Event von Campus für Christus. Die Organisation versteht sich als Dienstleister für Kirchen und arbeitet mit verschiedenen Freikirchen und der reformierten Landeskirche zusammen. Ein Grossteil der Besucher ist Mitglied einer Freikirche. Gemäss Explo-Mediensprecher Lukas Herzog ist aber jeder Fünfte reformiert, und auch mehrere hundert Katholiken nehmen an der Konferenz teil.

### «Neue Impulse für den Glauben»

Die Stimmung ist fröhlich und entspannt, alle sind freundlich. So auch Rebekka Moselewski (20) und Vanessa Schach (24) aus Freiburg im Breisgau, die gemütlich auf einer Bank in der Messehalle sitzen. «Wir wollen Silvester einmal anders feiern und bewusst mit Gott ins neue Jahr starten», sagt Vanessa. Und Rebekka ergänzt: «Wir wollen das vergangene Jahr reflektieren und darüber nachdenken, wohin die Reise mit Gott geht.» Die beiden Freundinnen, welche beide einer Freikirche angehören – allerdings nicht derselben – erhoffen sich von der Explo «neue Impulse für den Glauben».

Auch Sylvia (69) und Arthur (63)

Girschweiler aus Gelterkinden BL suchen «neue Aspekte des Glaubens». Die beiden waren lange Zeit Mitglieder einer Freikirche. Heute engagieren sie sich in der reformierten Landeskirche in Gelterkinden. «Es spielte keine Rolle, welcher Glaubensgemeinschaft man angehört. Wichtig ist für uns, mit den Menschen im Ort in Kontakt zu treten», erklärt Sylvia.

### Moderne Kirchenlieder

Hauptelement der Konferenz sind sogenannte Plenumsveranstaltungen, bei denen sich alle Teilnehmer versammeln und Reden von Referenten lauschen, beten und singen. Wer an einen Gottesdienst wie in einer Kirche denkt, ist hier aber auf dem Holzweg. Stellen Sie sich eine riesige Halle vor, darin gegen 6000 Menschen, vorne eine Bühne und grosse Leinwände, damit auch jene zuhinterst sehen, was vorne passiert. Man wähnt sich in einem Popkonzert. Es gibt Lichteffekte, Rauchmaschinen, Live-Bands und Tanzeinlagen. Gesungen werden «Worship»-Lieder: Popmusik mit religiösen Texten, in denen Gott gepriesen wird. Im Prinzip moderne Kirchenlieder. Während die Band spielt, wird der Text auf der Leinwand zum Mitsingen eingeblendet. Man steht auf zum Singen, bewegt sich, manche tanzen. Viele breiten die Arme aus, Handflächen nach oben, schliessen die Augen oder recken die Hände gegen den Himmel. Die Redner wenden sich an die Zuschauer mit «du», sodass sich jeder persönlich angesprochen fühlt. Das Publikum klatscht und pfeift begeistert, auch nach dem gemeinsamen Vaterunser.

Andreas Boppert, Gastgeber und Leiter von Campus für Christus, gibt sich in seiner Ansprache witzig, erzählt von

persönlichen Erlebnissen. Etwa, dass er auf der Hinfahrt zur Explo geblitzt wurde. Im Hinblick auf die Zusammenkunft Tausender Christen sagt er: «Es riecht nach Himmel, nach dem Reich Gottes.» Boppert betont, dass hier jeder willkommen ist. «Die Vielfalt ist eine Bereicherung, keine Bedrohung.» Es liege eine besondere Kraft im gemeinsamen Gebet, ergänzt Bopperts Frau Tamara.

### Keine Skeptiker anwesend

Manche Christen wird diese Show befremden. Rein inhaltlich werden aber dieselben Werte vermittelt wie in der reformierten oder katholischen Kirche. Dass unvergleichbar mehr Leute davon angesprochen werden als von der Sonntagsmesse, liegt wohl gerade an der Show und an den charismatischen Predigern. «Wir wollen eine zeitgemässe Kirche vermitteln. Sie soll alltagsrelevant sein», sagt Mediensprecher Lukas Herzog und nennt einen weiteren zentralen Punkt: «Wir wollen Gemeinschaft pflegen.» Dies ist auch Daniela Rogg (25) aus Inwil SG wichtig, die mit ihrem Mann und dem neun Monate alten Töchterchen hier ist. «Mir gefällt, dass hier viele Christen gemeinsam Gott erleben», sagt sie.

Ein Element von Campus für Christus ist die Mission. Bei der Explo ist diese aber nebensächlich, auch wenn es Leute gibt, die ihre Botschaft in der Stadt Luzern verbreiten. Dies aber unaufdringlich, betont Herzog. Skeptiker findet man hier keine – dafür Missionare. Daniel Grutzeck (19), ein deutscher Student aus St. Gallen, hat schon selbst in Malaysia missioniert. Hierzulande findet er dies allerdings schwieriger: «Deutsche und Schweizer sind nicht so offen fürs Gespräch.» Für Daniel ist das Wichtigste beim Sprechen über den Glauben: «Die gegenseitige Wertschätzung.»



Bonus: Mehr Bilder und ab Mittag ein Video gibt es auf [www.luzernerzeitung.ch/bonus](http://www.luzernerzeitung.ch/bonus)

Hauptausgabe

Neue Luzerner Zeitung  
6002 Luzern  
041/ 429 51 51  
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 73'088  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 140.006  
Abo-Nr.: 1093805  
Seite: 3  
Fläche: 98'736 mm<sup>2</sup>

## Musik, Kunst und Seminare

**PROGRAMM** bev. An der Explo 15 treten rund 20 Musiker und Bands auf. Darunter die Popsängerin Carmen Fenk, der Rapper Cassel, der Singer-Songwriter Emanuel Reiter sowie diverse internationale «Worship»-Gruppen, wie Worship Central, All Sons and Daughters und Trinity. Auch eine Folge der Sendung «Fenster zum Sonntag» wird vor Ort aufgezeichnet. In der Messehalle 3 gibt es Kunstinstallationen zu besichtigen.

### In Luzern missionieren

Heute und morgen finden rund 40 Seminare statt, für die man sich anmelden muss. Dabei geht es etwa um Themen wie Menschenhandel, globale Krisen, Gesellschaftsrelevanz der Christen, erfüllte Sexualität in der Ehe, die Prägung von Kindern als Gläubige oder das Entdecken von Gott mit Freunden.

Auch Speeddating, sprich Partnervermittlung, gibt es. Ausserdem missionieren Explo-Teilnehmer auf Luzerns Strassen und reden mit Passanten über Glauben.

### Hilfswerke und christliche Medien

In der Messehalle 2 gibt es eine grosse Missionsausstellung. Ausland- und Inlandmissionen wie auch soziale Organisationen stellen an Ständen ihre Arbeit vor. Ebenfalls vertreten sind zahlreiche Ausbildungsstätten sowie christliche Medien, aber auch Stiftungen und Politik.

Die Explo 15 dauert noch bis zum 1. Januar, ein Tageseintritt kostet 80 Franken, mit Konzert 120 Franken. Wer kein Geld ausgeben will, kann über einen Live-Stream alle Plenumsveranstaltungen sowie vereinzelte Konzerte mitverfolgen.

www.explo.ch



**«Deutsche und Schweizer sind nicht so offen fürs Gespräch.»**

DANIEL GRUTZECK (19),  
BESUCHER AUS ST. GALLEN



**«Mir gefällt, dass hier viele Christen gemeinsam Gott erleben.»**

DANIELA ROGG (25),  
BESUCHERIN AUS INWIL SG



**«Wir wollen bewusst mit Gott ins neue Jahr starten.»**

VANESSA SCHACH (24),  
BESUCHERIN AUS  
FREIBURG IM BREISGAU



**«Es spielt keine Rolle, welcher Glaubensgemeinschaft man angehört.»**

SYLVIA GIRSCHWEILER (69),  
BESUCHERIN AUS GELTERKINDEN



**«Wir wollen eine zeitgemässe und alltagsrelevante Kirche vermitteln.»**

LUKAS HERZOG,  
EXPLO-MEDIENSPRECHER